

Ybriger Brauchtumskost begeisterte

Am mit rund 400 Gästen hervorragend besuchten Herbstfest erntete die einheimische Trachtengruppe grosse Anerkennung.



Die Trachtentanzgruppe unter der Leitung von Martin Fassbind überzeugte mit urchiger Brauchtumskost. Bilder: Konrad Schuler

Konrad Schuler

Das traditionelle Herbstfest der Trachtengruppe Unteriberg wurde am Samstagabend im Mehrzweckhaus Baumeli unter dem Motto «Äs herbstelet im Ybrig» zu einem rundherum grossen Erfolg. Jodelgesänge und Trachtentänze wurden vom überaus zahlreich erschienenen Publikum mit grosser

Dankbarkeit aufgenommen. Immer wieder wurden Spielszenen eingestreut. Sketches mit Bänkli, mit Laub, mit Pilzner und Jäger sowie zur Alpabfahrt oder zum «Nävelheila» sorgten für Heiterkeit und Gelächter. Die Darbietungen der Tanzgruppe unter der Leitung von Martin Fassbind, der Trachtenjodelgruppe unter der Leitung von Lisbeth Marty sowie

des Jodelduetts Rita Kälin und Lisbeth Marty wurden überzeugend und mit viel Lebensfreude und Leidenschaft vorgetragen. Das Fachpublikum hörte den Vorträgen mucksmäuschenstill zu und genoss die Darbietungen. Die vielen gewünschten Zugaben zeugten davon, dass dem Publikum das Dargebotene gefiel.



Die gespielten Episoden wie beispielsweise zur Alpabfahrt mit Heiri Kälin und Kalb erhellten und begeisterten die zahlreich erschienenen Gäste.



Die Jodelgesänge wurden unter der Leitung von Lisbeth Marty einfühlsam und stimmungsvoll vorgetragen.

WIR NEHMEN ABSCHIED



Todesanzeigen im «Boten der Urschweiz»

Persönliche Beratung
Wir beraten Sie von Montag bis Freitag gerne telefonisch (041 819 08 08) oder persönlich am Inserateschalter im «Bote»-Gebäude an der Schmiedgasse 7 in Schwyz.

Online aufgeben
Auf www.bote.ch finden Sie unter «Trauer» ein Formular sowie zahlreiche Mustervorlagen. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, eine Todesanzeige unkompliziert und in aller Ruhe zu erstellen und aufzugeben. Sie können eine selbst gestaltete Todesanzeige auch per E-Mail an die Adresse insetate@bote.ch senden.

Wochenende
Wir empfehlen Ihnen, am Wochenende die Todesanzeige per Onlineformular einzureichen oder an die E-Mail-Adresse redaktion@bote.ch zu senden. Eine umfassende Beratung ist am Wochenende und an Feiertagen leider nicht möglich.

Annahmeschluss
Jeweils am Vortag der Erscheinung um 11.00 Uhr.



Bote der Urschweiz AG
Schmiedgasse 7, 6430 Schwyz, Telefon 041 819 08 08, insetate@bote.ch





Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach:
«Komm heim.»

In grosser Dankbarkeit und mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meinem lieben Walter, unserem Vater, Schwiegervater, Gross- und Urgrossvater, Bruder, Onkel und Götti

Walter Laimbacher-Suter

18. Dezember 1929 – 11. September 2026

In stiller Trauer:

Rosa Laimbacher-Suter
Walter Laimbacher
Brigitta Laimbacher
Richard und Barbara Laimbacher-Betschart
Marianne und Michi Schelbert-Laimbacher mit Linus
Marcel und Myriam Laimbacher-Styger
Florian Laimbacher
Benno Laimbacher
Roman Laimbacher und Jolanda Bucher Laimbacher
Lyan, Jael und Amya
Schwestern, Verwandte und Bekannte

Traueradresse: Rosa Laimbacher-Suter, Burg 1, 6423 Seewen

Urnenbeisetzung: Freitag, 18. September 2026, 9.00 Uhr auf dem Friedhof Schwyz, anschliessend Trauergottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin, Schwyz

Dreissigster: Sonntag, 11. Oktober 2026, 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin, Schwyz

Der liebe Verstorbene ist bis Dienstagnachmittag, 15. September 2026, im Kerchel Schwyz aufgebahrt.

Unterstützen Sie zum Gedenken an den Verstorbenen gemeinnützige Organisationen Ihrer Wahl.

Gilt als Leidzirkular.